

Anleitung: So werden Wasserproben richtig entnommen

Sie wollen Wasserproben bakteriologisch und chemisch-physikalisch untersuchen lassen. Hier einige Hinweise dazu, wie sie Wasserproben korrekt entnehmen:

1. Verwenden Sie saubere Wasserflaschen,

z. B. Schraubglasflaschen, ersatzweise eine noch verschlossene Mineralwasserflasche öffnen und den Inhalt verwerfen.

2. Spülen Sie Flaschen und Deckel mit kochendem Wasser aus.

So lassen sich eventuell vorhandene Keime abtöten.

3. Entnehmen Sie das Wasser direkt am Brunnen

oder aus dem Brunnen-Leitungssystem. Kurze Wege verringern nachträgliche Verunreinigungen des entnommenen Wassers, wenn eine Aussage zur eigentlichen Qualität des Brunnenwassers gemacht werden soll.

4. Sterilisieren Sie vorhandene Wasserhähne

durch Abflammen mit einem Feuerzeug, denn auch hier findet ein Keimeintrag statt.

5. Lassen Sie das Wasser 10 Minuten laufen,

um die Anzahl von Keimen im Leitungssystem zu verringern.

6. Befüllen Sie die Flasche schnell

und halten Sie während der Entnahme kurz den Atem an.

7. Ziehen Sie zwei Proben:

a) zur chemisch-physikalischen Untersuchung und

b) zur bakteriologischen Untersuchung.

Wohin Sie die Proben zur Untersuchung bringen müssen, erfahren Sie bei der Landwirtschaftskammer, den Landwirtschaftsämtern oder den Veterinäruntersuchungsämtern.

8. Kühlen Sie die Wasserprobe.

9. Bringen Sie die Proben auf kurzem Weg ins Labor.

10. Machen Sie einen Termin mit Ihrem Berater.